

IMPRESSUM

Herausgeberin: Hans-Böckler-Stiftung · Georg-Glock-Straße 18 · 40474 Düsseldorf

Verantwortlich: Dr. Claudia Bogedan, Geschäftsführerin; Rainer Jung, Leiter Öffentlichkeitsarbeit der Hans-Böckler-Stiftung

Redaktion: Dr. Philipp Wolter (Leitung), Jörg Hackhausen, Dr. Kai Kühne, Sabrina Böckmann, Katja Wolf

Kontakt: redaktion-impuls@boeckler.de · Telefon: +49 211 77 78-230

Druck und Versand: digiteam · Joachim Kirsch · info@digiteam.de

Nachdruck nach Absprache mit der Redaktion und unter Angabe der Quelle frei www.boecklerimpuls.de

Sie erhalten von uns die gedruckte Ausgabe des Böckler Impuls. Sie können sie jederzeit abbestellen.

Kontaktieren Sie uns dazu gerne telefonisch oder senden Sie uns eine E-Mail an redaktion-impuls@boeckler.de.

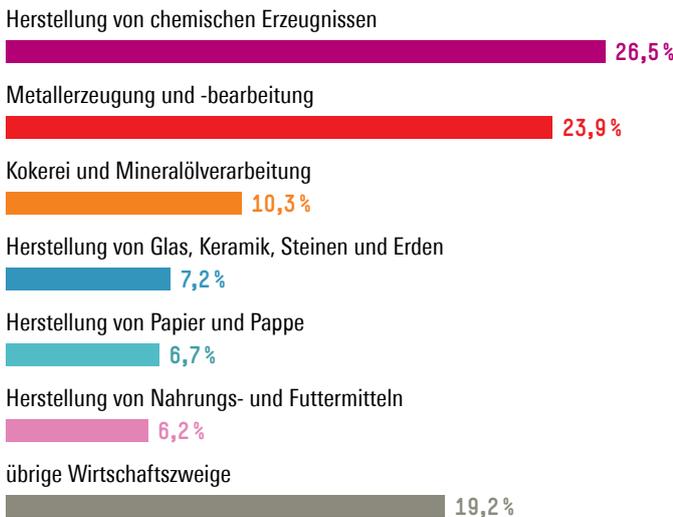
Statt der Printausgabe können Sie hier die Digitalausgabe bestellen: www.boeckler.de/de/impuls-bestellen.htm

Weitere Informationen gem. Art. 13 & 14 DSGVO zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erhalten Sie unter: www.boeckler.de/datenschutz/DSGVO_Printmedien_Presse.pdf

PRODUKTION

Wer die meiste Energie braucht

2023 ist in den energieintensiven Branchen die Produktion um 11,2 Prozent zurückgegangen. Insgesamt verbrauchte die Industrie in Deutschland 3282 Petajoule. Davon entfielen auf ...



Quelle: Destatis, November 2024 [Link zur Studie](#)

ARBEITSMARKT

Weniger freie Stellen

Die Zahl der gemeldeten freien Arbeitsstellen betrug 2024 im ...

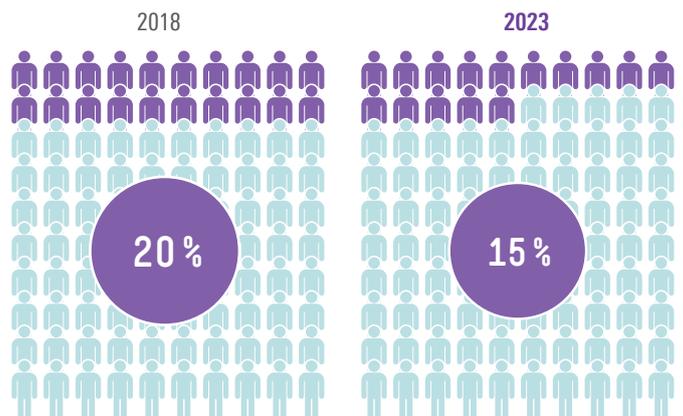
Oktober	689 000
September	696 000
August	699 000

Quelle: BA, November 2024 [Link zur Studie](#)

EINKOMMEN

Niedriglohnsektor ist geschrumpft

Weniger als zwei Drittel des mittleren Bruttolohns bekamen ...



Quelle: DIW, Oktober 2024 [Link zur Studie](#)

ARBEITSWELT

Schlechte Organisation demotiviert

Mehr als ein Arbeitstag pro Woche geht in Deutschland durch ineffiziente Tätigkeiten im Job verloren. Das ist das Ergebnis einer Umfrage unter 5800 Beschäftigten. Im Schnitt verbringen die befragten Vollzeitbeschäftigten nach eigenen Angaben 8,7 Stunden ihrer Arbeitswoche mit wenig produktiven Tätigkeiten wie unnötigen Meetings oder redundanten Aufgaben. 45 Prozent der Befragten geben an, unzufrieden mit dem Einsatz der eigenen Talente im Job zu sein. Ein Drittel dieser Menschen vermutet, sie könnten an anderer Stelle mehr leisten. Fast die Hälfte aller Befragten ist unzufrieden mit dem Arbeitgeber. <



Quelle: Eurostat, Oktober 2024 [Link zur Studie](#)